Millheim Journal
Wird herausgegeben jeden Donnerstag.

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,

Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Musser's Gebäude,
Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. **R. A. Bumiller, Editor.**

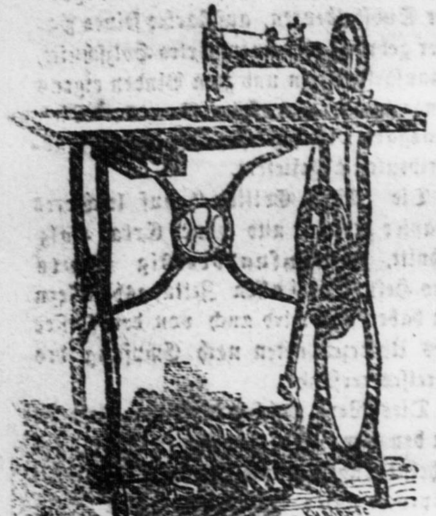
51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 7ten Juni, 1877. (Nummer 23.

Bedingungen.

	1 Woche,	3 Wochen,	1 Monat,	3 Monate,	6 Monate,	1 Jahr.
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	12,00
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,00
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.
Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.
Alle vorübergehenden Anzeig en kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

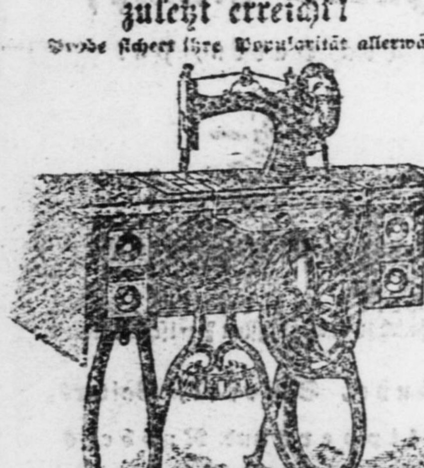
THE NEW HOME



ewing Machine
WAS AWARDED THE
IRST PREMIUM!
at the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.
COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE. ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical Skill. It COMBINES all the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable of DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED. The WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the lightest Muslins to Beaver Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully
Warranted for Five Years.
LIVE AGENTS wanted in localities where we are not represented.
Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & Co.,
30 Union Square, New York.
154 Washington Street, Boston, Mass.
111½ Second Ave., Pittsburgh, Pa.
111 State Street, Chicago, Ill.
21 South 5th Street, St. Louis, Mo.
17 New Montgomery St., San Francisco, Cal.

ollkommenheit
zuletzt erreicht!
sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle
Nähmaschine!
mal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.
Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $5.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.
Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.
Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede
Maschine für 3 Jahre garantiren.
Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.
Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.
Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.
Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.
Schickt für Circulare und Bedingungen an die
White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue, Cleveland, O.
Agenten verlangt.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farbe, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.
Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flasch.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound Syrup von wilden Kirschen."
Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's
Compound Syrups von Wilden Kirschen,
ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, 2c. 2c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen
trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.
Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.
Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.
Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn
330 North-Sechste Straße, Philadelphia.
Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden,
juckende Hemorhoiden,
positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.
Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkt sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.
Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweite Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specifieum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Kräze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.
Verkauft bei allen prominenten Druggisten.
Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,
330 Nord-Sechste Straße,
Philadelphia.
Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus
Unreinigkeit des Blutes
entstehen, zu vertilgen.
Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Erpreß an irgend welche Addresse geschickt.

Bellefonte Markt.

Weißer Weizen	1 75
Rothen Weizen	1 75
Korn	75
Welschkorn	50
Hafer	35
Gerste	50
Klee Saamen	6 50
Grundbeeren	1 25
Eier	12
Schmalz	10
Schinken	12
Seiten	10
Talg	7
Butter	20
Lumpen	2
Gyps	

Mifflinburg Markt.

Butter	16
Eier	12
Weizen	1 75
Korn	60
Welschkorn	50
Hafer	45
Gerste	
Tymothy Heu	15 00
Klee "	12 00
Kalbfleisch	8 bis 10
Schinken	14
Seiten	8
Schmalz	10
Kleesaamen	8 00
Tymothysaamen	1 25
Flachssaamen	1 40

Millheim Markt.
(Korigirt jeden Mittwoch)

Weizen,	1 65
Welschkorn,	50
Roggen,	56
Hafer (32 lb)	32
Gerste,	50
Tymothy Saamen,	
Flachs-Saamen,	
Klee-Saamen, (64	
Butter,	14
Schinken	15
Seiten	10
Kalbfleisch,	8
Eier,	10
Kartoffeln,	1 00
Schmalz per lb	9
Talgn per lb	7
Seif	7
Getrocknete Aepfel per lb	4
do Pfirsching	12
do Kirsche.	5

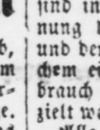
Edward Plott's
Stern
Parlor Orgel

übertrifft in Ton und Kraft jede Pfeifen Or.
Gibt allgemeine Satisfaction
Durch geschickten Gebrauch der Griffe und des Patent Knie Schwelles wird die Musik der menschlichen Stimme angepaßt, und ordnet dieselbe von der weichsten, flötenartigen Note zur

Der Eigenthümer hat seit vielen Jahren di Unvollständigkeit und Fehler der Pfeifen Orgeln vorsichtig und genau beobachtet, und richtete seine praktische Erfahrung auf die Verbesserung solcher Fehler und seine Experimente haben eine Produktion von einer Qualität des Tones ergeben, welche so nahe kommt zu der
Pfeifen Orgel Qualität

Charles Meyen u. Co,
einzige
Deutsche Anzeige-Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,
37 Park Row u. 145 Nassau Str.
New-York,
etablirt seit 1857,
besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen 2c. für
alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,
sowie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

Mannbarkeit.
Eine Abhandlung über die radicale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.



Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radicale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige oder körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, 2c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.
Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.
Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen wird dieselbe gratis und postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten verschickt.
Man addressire:
F. BRUGMAN & SON,
41 Ann St., New York, Post Box 4586

J. Zeller u. Sohn,
Nr. 6, Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.
Händler in
Medicinen, Toilet Artikeln, Drugs, &c.

Ein volles Lager von Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme, 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:
Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.
"Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.
"Der vollkommene amerikanische Geschäftsmann." Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
"Führer im Geschäftsleben." Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken, englisch und deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Von Heinrich Ginal mit 200 Seiten und gut eingebunden.
Die wandelnde Seele, das ist: Gespräche der wandelnden Seele mit Adam Noah und Simon Cleophas; enthaltend die Geschichte von Erschaffung der Welt an bis zu und nach der Verwüstung Jerusalems. Herausgegeben von Johann Philipp Schaballe, mit 442 Seiten, in gutem Einbande. (Ein sehr erbauendes Werk, das angenehm zu lesen ist.)
"Dehlschläger's englisch deutsches und deutsch englisches Taschen Wörterbuch" nebst Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen. 700 Seiten und schöner Einband. Preis $1.50.
"Vereinigte Staaten Kochbuch, mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältniße und Produkte Amerika's, von Wm. Vollmer. 165 Seiten.
"Vollständiges deutsch englisches Vereinigten Staaten Kochbuch. Ein Hand- und Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen und Getränke, von Wm. Vollmer mit 165 Seiten.
"Amerikanisches Gartenbuch oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältniße von Friedrich Clarner. 550 Seiten, schön gebunden.
"Westentaschen Volks - Liederbuch." Ein unterhaltendes kleines Gesangbuch mit 256 Seiten.
Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50
Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.
Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englich. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50
Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-engliche Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.
Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.
Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches ereinigte Staaten Kochbuch. Ein Hand-u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche; oder; Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem 2c. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.
Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Tert. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.
Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.
Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische
illustrirte Jugendschrift.
Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.
Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plöderll.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:
Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!
Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schäbig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von
Frater Jocundus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)
158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.
Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Neue Gedichte
von
George Herwegh.
Herausg geben nach seinem Tode.
Preis:
Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.
Die anterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.
Allen Bestellungen belebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.
Carl Dörfling e,
Milwauke Wis.

Vick's Blumenführer,
ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben er-
Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis Liste.
Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachsen — Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In Deutsch und Englisch gedrückt.
Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen-und Gemüse-Garten,
ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Engger
Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen- und Gemüse-Saamen
werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe
Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.
Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.
Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.
Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.
Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Adam Hoy,
deutscher Advokat,
Bellefonte, Penna.
Offerirt seine profeßionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.
Alexander u. Bower,
Rechts-Anwälte.
Bellefonte, Penna
Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,
Rechts-Anwalt,
Bellefonte, Pa.
Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Feldmarschall Moltke zu Hause.

Der „Schlachtenheld" v. Moltke ist wie mehrfach mitgetheilt worden, auf seinem Rittergute Kreisau in Schlesien auch Standesbeamter (Civilpastor, wie es der schnöde Berliner nennt) und versieht seine Amtspflichten als solcher mit großer Gewissenhaftigkeit. Wie mannichfaltig dadurch seine friedliche Beschäftigung in seinem „Daheim" wird, sucht ein Berliner Blatt durch die folgende heitere Skizze zu veranschaulichen:
Ein Stündchen auf der Amtsstube eines schlesischen Rittergutes wird uns von einem Augenzeugen wie folgt geschildert:
Ein Diener tritt ein: „Excellenz, die Hebamme M. will ein todtgebornes Kind anmelden."
„Sie soll hereinkommen."
„Dann ist auch noch ein Brautpaar, der Schäfermeister —"
„Die müssen warten."
Die Hebamme meldet das todtgeborne Kind des Kuschers X. an.
Johann, sind die Postsachen noch nicht da?" ruft Excellenz dem Diener zu.
Sie sind soeben angekommen, Excellenz."
Während der Schäfermeister mit seiner Liebsten schon eingetreten, liest Excellenz in einem Schreiben, das er geöffnet: „Nächste Sitzung des Herrenhauses am 5. Februar, Tagesordnung: Interpellation des Grafen Sulenburg Betzendorf, betreffend die Aufhebung der Beschlagnahme des Vermögens des ehemaligen Königs George von Hannover."
—Der Leser hüstelt. „Hm," spricht er vor sich hin, „da muß ich den doch einmal wieder nach Berlin in die Sitzung. Aus dem Munde des Altmärkers wird es was zu hören geben. Was die Feldzüge von 1856 und 1870 nicht blos an Gut und Blut, sondern auch unser Einem an Nachtarbeit und Kopfarbeit gekostet haben, das vergißt die Art zu leicht.
„Excellenz," so meldet ein Diener, „ein Gendarm wollte persönlich ein Schreiben vom Herrn Landrath überreichen, das sehr eilig....."
Der Gendarm tritt mit einem großen Schreiben ein. Die Adresse lautet: „Sr. Excellenz...., Amtsvorsteher in...."
Der Amtsvorsteher liest und sagt dem Gendarmen, er möchte nur mündlich den Herrn Landrath bestellen, daß innerhalb des Amtsbezirks bereits Alles angeordnet sei, um jedes Symptom der Rinderpest sofort zu konstatiren und dem Kreisthierarzt zur Anzeige zu bringen.
Nach Abfertigung des Gendarm öffnet die Excellenz ein Poststück, enthaltend Drucksachen nebst einem Schreiben des General-Superintendenten X. aus Breslau. Darin heißt es: „In lebhafter Erinnerung an die Ehre, die ich in Berlin hatte, die Mitgliedschaft der Generalsynode mit Ew. Excellenz zu theilen, sende ich anbei eine Anzahl Schriften, betreffend die innere Mission...." Excellenz vertiefte sich in die Broschüren. Da trat unangemeldet der Gutsinspektor ein.
„Excellenz, die Rothbunte hat gekalbt, ein junger Bulle."
Excellenz sprang sichtlich erfreut auf. „Und Beide sind wohl?" fragte er. „Ich komme gleich in den Stall."
Das nächste Poststück, das geöffnet wurde, enthielt Akten und Zeichnungen. Es war darin viel von trigonometrischen Aufnahmen von Festungsbauten u. dgl. die Rede. Die Akten mochten wohl aus dem Generalstabe sein.
Jetzt wurden der Schäfermeister X. und seine Braut, nachdem sie rite zu Protokoll genommen worden, feierlich getraut.
Excellenz kramte sodann in den Postsachen weiter und las: „Es heißt hier, der Reichstag werde schon zum 22. Februar eröffnet werden und die Berufung in den nächsten Tagen im Reichs- und Staatsanzeiger erfolgen. Diese Nachricht schien auf die Stirn des Lesenden Schatten zu werfen. „Also doch," sprach er vor sich hin, „aber mals fällt Land und Reichstag zusammen, ich werde mich in Berlin zwischen dem Generalstabsgebäude dem Herrenhause und dem Reichstage wieder athemlos herumtummeln müssen."
„Was ist des für ein Schreiben?" sprach Excellenz vor sich weiter. Es war eine Einladung des 9. Regiments in Colberg zu einem Besuche. „Ich darf als Inhaber des Regiments das nicht abschlagen, aber wo bleibt an jenem Tage das Herrenhaus, resp. der Reichstag?"
Der Amtsdiener trat bei diesen Worten ein: „Excellenz, der Vagabunde, den gestern der Gensdarm eingebracht hat, ist aus dem Amtsgefängniß entsprungen."
Eine Minute darauf kam der Hausthierarzt, wieder eine Minute später der Geistliche des Ortes, dann ein Telegram vom Generalstabe aus Berlin, dann abermals der Gutsinspektor und abermals die Hebamme, dann....
„Es ist zu viel," sagte endlich die Excellenz, „mir war bei Sedan leichter zu Muthe, als hier auf Kreisau in Schlesien als Amtsvorsteher, Standesbeamter, Gutsbesitzer, Herren haus- und Reichstagsmitglied, Generalfeldmarschall und Gott weiß was sonst mehr.

Bestrafte Uebereilung. Die „Olean Times" berichtet: „Ein neuvermähltes Paar, welches auf der Reise nach New York begriffen war, verursachte letzte Woche in einem Zug der Eriebahn zwischen Cochecton und Narrowsburg unter den Passagieren keine geringe Sensation. Als der junge Ehegatte eine Rolle braunes Papier aus drr Tasche nahm, entriß ihm seine junge Gattin dieselbe plötzlich, öffnete das Fenster und warf sie hinaus, indem sie lachend sagte: „Du ver sprachst mir, das Tabackkauen aufzugeben, fort mit dem garstigen Ding." Ihr Lachen verwandelte sich jedoch in Weinen, als ihr Gatte ihr mittheilte, daß das Papier keinen Kautaback, wohl aber $100 in Papiergeld enthalten habe, welches er aus der Tasche genommen, um es besser zu bewahren. Da es finstere Nacht war, so wurde kein Versuch gemacht, das Geld zurückzuerlangen. Des Mannes Name wurde als Geo. Benson von Buffalo angegeben und die Dame soll die Tochter eines hervorragenden Politikers in Buffalo sein.

Aus dem Leben.

Der reiche Kaufmann Walden arbeitete in seinem Geschäftszimmer. Da trat ein Diener herein und sagte mit freudestrahlendem Blicke:
„Den Geldbrief, welchen ich gestern auf dem Wege zur Post verlor und den Sie in den Zeitungen ausschreiben ließen, fand ein armer Mann. Er wartet draußen, um ihnen denselben zu übergeben."
„Lassen Sie ihn vor, versetzte der Kaufmann.
Ein alter Mann in dürftiger Kleidung hielt Herrn Walden den Fund entgegen. Der Kaufmann nahm den Brief und betrachtete ihn genau. Dann erbrach er die unverletzten Siegel. Der Geldinhalt war vollzählig.
„Sie haben mir einen bedeutenden Dienst erwiesen," sprach er in freundlichem Tone zu dem Finder, während er einige Worte auf Papier schrieb; empfangen Sie zum Danke hierfür die Geldanweisung von fünfzig Gulden, welche Ihnen mein Kassirer auszahlen soll.
„Eine große Summe, während ich die Pflicht eines ehrlichen Mannes nur erfüllte," rief der erstaunte Arme.
„Diese große Summe ist sehr gering gegen jene, vor deren Verlust mich Ihre Redlichkeit schützte. Armuth ist ein tiefer Schmerz für den Nothleidenden, noch tiefer aber verwundet ihn den Undank eines Reichen, auf dessen Hülfe er sich durch die Dienste oder die Wohlthaten ein Recht erworben hatte. Ich weiß es aus eigener Erfahrung."
„Wie, Herr Walden, Sie hatten auch schon einmal Mangel am Nothwendigsten gelitten?
„Gewiß. Ich war ein armer Knabe und noch die einzige Stütze einer armen Mutter. Eines Tages hatte ich eine Tasche mit großem Werthinhalte gefunden. Nachdem ich den Eigenthümer ausgemittelt hatte, wie freute ich mich da im Voraus auf das ansehnliche Geschenk, welches ich zu empfangen hoffte um meiner Mutter Arzneien und stärkende Speisen kaufen zu können. Den Mann, auf welchen ich meine Hoffnung gebaut hatte, traf ich schweigend an der Tafel mit mehreren Genossen. Nachlässig legte er die Brieftasche auf einen Nebentisch und schenkte mir einen halben Gulden. Kein Dank und kein freundlicher Gruß begleiteten diese Gabe."
Bei dieser Erzählung des Kaufmannes ward der Alte nachdenkend und fragte zuletzt:
„Trug sich diese Geschichte nicht vor ungefähr vierzig Jahren in der Stadt B. zu?
„So ist es," antwortete Herr Walden. „Ich mochte damals erst neun Jahre alt gewesen sein."
„Gerechter Gott!" rief der Alte, „der Mann dem sie die Brieftasche übergaben, war ich!"—

Neuer Münchhausen.

Der Belleviller Stern berichtet folgenden interessanten Casus:
Ein „Tramp," welcher letzte Nacht Obdach im Stationshause suchte, ist jedenfalls zu höherem geboren und könnte gewiß mit einer neuen Auflage Münchhausen'scher Jagdabenteuer riesige Furore machen. Daß er das nöthige Zeug dazu hat, beweist folgende Jagdgeschichte, welche er in dem Stationshause zum Besten gab.
„Ich komme aus dem fernen Westen, wo man keinen Augenblick seines Lebens sicher ist. Denn wenn man den Indianern entgangen ist, kommt man vielleicht einer Büffelheerde unter die Füße, ist man aber auch dieser entgangen, so kann man sich auf einen Kampf mit Bären gefaßt machen. Apropos Bären, fällt mir ein köstlicher Spaß ein, den ich in einer Winternacht mit Meister Petz hatte. Ich wurde bei einem Jagdzuge in der tiefsten Wilderniß von der Dunkelheit überascht und beschloß im Walde zu übernachten, um bei Tagesanbruch meines Weges sicher zu sein. Kaum hatte ich es mir an einem Feuer bequem gemacht und meine Vorräthe bestehend aus Brod, Speck und einem Steinkruge mit Whiskey hervorgeholt, um mein Abend-Brod zu essen, als ich zu meinem Schrecken einen riesigen Bären auf mich zukommen sah.
Es wurde mir sofort klar, daß die größte Eile noth that und daß ich keine Zeit hatte, die Vorräthe in Sicherheit zu bringen dieselben daher nur nothdürftig mit Gestrüpp und Zweigen überdecken und verstecke mich in einen Hinterhalt. Als Petz sich meinem Lager näherte, steckte er die Nase in die Höhe und schnupperte, worauf er mit riesiger Hast über die Zweige, welche meine Vorräthe verbergen sollten, herfiel, sie auseinander warf und auf den Steinkrug mit Whiskey stieß, der ihm besonders am Herzen zu liegen schien.
Nach langer Mühe hatte er den Propfen entfernt und leerte den Krug ohne abzusetzen. Da ich wußte, daß in demselben der fürchterliche „Rachenreitzer" befindlich war, wartete ich frohlockend die Folgen ab, die sich auch bald zeigten. Erst tanzte Petz ein lustiges Menuet mit aller Grazie die seiner Gattung eigen ist, bis er nach und nach matter wurde und in einen tiefen Schlaf verfiel. Jetzt war mein Augenblick gekommen! Räsch eilte ich nach Hause holte ein Paar Pferde und Floß, womit ich nach kurzer Zeit zurückkehrte, den Bär auf daß Floß legte und es von den Pferden den Fluß herauf bugsiren ließ. Nach immer war Petz nicht aus seinem Rausche erwacht als wir nach Hause kamen und erst im Jenseits ward ihm ein Erwachen zu Theil da er nach schlafend geschlachtet wurde. Der Bärenbraten ist uns aber schlecht bekommen, denn wir aßen sofort von dem Fleisch und wurden von dem noch in's Blut übergegangenen Schnapps so betrunken, daß wir erst nach langer Zeit unsern Katzenjammer los wurden."
Als der Erzähler geendet hatte, sah die Polizeistation aus, als ob sie ganz und gar aus blauem Glase bestehe. Es war Alles so blau angelaufen.